



IGWU—Kutschen—Post

Monatliche Mitteilungen aus dem Vereinsleben

Einladung zum weihnachtlichen Fahrerabend
am Freitag, den 4.12.2015 ab 19.30 Uhr
in der Frankenstube in Wiesbaden-Erbenheim

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Fahrerfreunde,

mir kommt es vor als hätte ich gerade vor ein paar Wochen erst zu unserer letzten Weihnachtsfeier eingeladen und doch ist es schon wieder ein Jahr her. Für unseren Verein war es ein ruhiges Jahr ohne eigenes Turnier, aber auch ohne Querelen und Streitigkeiten. Nächstes Jahr wird unsere Interessengemeinschaft 30 Jahre alt und wir sollten uns fragen, wie die Zukunft des Vereins aussehen soll. Unsere Veranstaltungen wie Fahrerabende, Busausflüge und sogar das sonst immer sehr beliebte Grillfest werden immer schlechter besucht, gemeinsame Ausfahrten oder Fahrtrainings fallen mangels Teilnehmer gleich ganz aus. Warum das so ist, was wir vielleicht dagegen tun können und ob wir überhaupt noch einen Verein mit solch vielfältigen Angeboten brauchen wollen wir im nächsten Februar mit Euch diskutieren. Je nachdem zu welchem Schluss wir kommen wird die Tagesordnung für die im März stattfindende Mitgliederversammlung aussehen.

Doch nun wünsche ich allen unseren Mitgliedern und Förderern, Fahrern und Beifahrern, Reitern und Pferdefreunden eine gesegnete, besinnliche Advents- und Weihnachtszeit, dass Eure Wünsche in Erfüllung gehen sowie Glück und Gesundheit im neuen Jahr!

Mit herzlichen Grüßen,

Eva Schindling

In dieser Ausgabe:

Hallencup Bommersheim	2
Fahrkurs in Eschborn	3
Nachruf Wilhelm Wörner, Geburtstage, Impressum	4



Wir haben mittlerweile eine große Leserschaft außerhalb der IGWU. Darüber freuen wir uns sehr! Gerne nehmen wir auch Berichte, Ankündigungen etc. in unsere Online-Kutschenpost auf. Gerne darf unsere Kutschenpost weitergeleitet werden, wir nehmen auch weiterhin neue Leser in unseren Verteiler auf! Interessenten bitte per E-Mail an: e.schindling@igwu.de

Hallencup in Oberursel

Der 2. Hallencup vom Reit- und Fahrverein St. Georg Oberursel-Bommersheim am 31. Oktober 2015 war wieder ein voller Erfolg.

Vom 1-Spänner über den 2-Spänner bis hin zu den 4-Spänner Ponies war wieder alles vertreten. Es gab 5 reguläre Prüfungen, alles kombinierte Hindernisfahrten mit 2 Geländehindernissen.

Für die IGWU startete Sandra Christoph mit der 17 jährigen Haflingerstute „Alanya“. Sie belegten den 7. Platz.

Für Alanya war es das letzte Turnier dieser Art, sie geht nun in den Vorruhestand.

Die 6. Prüfung war etwas neues: Kutschen Biathlon.

Es waren 8 Zweispänner am Start denen aus dem Publikum freiwillige Helfer zugeteilt wurden.

Wie bei einem Staffellauf musste der Fahrer zuerst einen Kegelparcours durchfahren, dann seinen Helfer abklatschen. Dieser sprintete dann durch die Halle, schmiss sich bäuchlings auf einen Biertisch, griff sich das Laserpoint- Gewehr und versuchte 5 Scheiben zu treffen, die auf einer großen Leinwand vor ihm erschienen. Anschließend fuhr der Fahrer nochmals durch den Parcours.

Da kam Stimmung auf.

Spektakulär war ebenso die abschließende 4-Spänner Prüfung mit den Ponies. Hier siegte Sven Böcking, der mit seinem Shettygespann extra aus Driedorf angereist kam. Er fuhr zwei fehlerfreie schnelle Runden und gewann diese Prüfung.

Es war wieder eine super Stimmung in der Halle die sich von Prüfung zu Prüfung steigerte.

Während bei den Dressurreitern gespenstische Stille herrscht, bei den Springreitern doch auch mal Applaus aufkommt, brannte hier bei den Fahrern wieder einmal die Halle.



Fahrlehrgang FA5 im Fahrstall „Fahrteam Christoph“

In den letzten noch sehr heißen Sommertagen dieses Jahres begann der Fahrlehrgang bei der Familie Christoph in Eschborn. Insgesamt neun Teilnehmer hatten sich voller Motivation und mit dem Ziel das Fahrabzeichen der Klasse FA5 zu erwerben angemeldet. Der Kenntnisstand war bunt gemischt. Vom Reitlehrer bis zum Freizeitreiter, aber auch Turnierreiter und auch zwei Herren, die komplettes Neuland betraten, war alles dabei. Die sehr homogene Truppe wurde ausgiebig zu den Themen Grundsätze des Achenbachsystems, dem Umgang mit der Leine, Hilfen des Fahrers, Geschirrkunde (Kopfstück, Brustblatt, Kunt usw.), Anspannungsarten, -stile und -möglichkeiten, Verhalten im Straßenverkehr und den ethischen Grundsätzen des Pferdefreundes geschult und in der Praxis bestens betreut. In einem Zeitraum von ca. 8 Wochen hatte jede Frau und jeder Mann mindestens 15 Fahrstunden zu absolvieren. Man trotzte jedem Wetter und mit wetterfester Kleidung und guter Laune stand der Vollendung der Ausbildung nichts im Wege.

Der Umgang mit den gut trainierten und bestens ausgebildeten Fahrpferden, die aus fünf Haflingern aller Altersklassen bestand, bildete die Grundlage der praktischen Ausbildung. Geduldig standen zum Beispiel die Pferde Hubert und Nick für die Zweispänner Kutsche und Alanya für den Einspänner für alle Schüler bereit und verziehen den einen oder anderen Anfängerfehler. Ob beim Anlegen des Kutschgeschirrs oder beim Versuch der perfekten Linksumkehrwendung mit dem Gespann. Ebenso wurden die Trainer ab und zu in ihrer Geduld herausgefordert. Hier stifteten alle Teilnehmer kurzzeitig für Verwirrung, durch den weitverbreiteten Virus der Rechts- und Linkschwäche, beim Kommando zum Abbiegen. Von allen fünf Frauen und vier Männern wurde das Auswendiglernen des Spruchs zur Leinenaufnahme gefordert. Gespickt durch die Begriffe Kreuzschnalle, Grund- und Gebrauchshaltung, Sicherheitsschleife und dem Lösen der Bremse, ging der Ablauf immer mehr in Fleisch und Blut über.

Für eine Zulassung zur Fahrprüfung ist der bestandene Basispass erforderlich. Die Möglichkeit den Basispass noch zu erwerben, wird ebenfalls vom Fahrteam Christoph angeboten. Einige Teilnehmer des Fahrlehrgangs nutzten dieses zusätzliche Angebot. Um für alle Themen immer wieder auf einem guten und aktuellen Ausbildungsstand zu bleiben, nehmen Claudia und Berned Christoph selbst regelmäßig an Lehrgängen und Fortbildungen teil.

Dann kam er mit großen Schritten näher. Der Prüfungstag. Am Tag zuvor hatten alle gemeinsam die Pferde gestylt, die Geschirre auf Hochglanz poliert und die Kutschen gesäubert. Sonntagmorgen um 8 Uhr waren alle vor Ort. Die Nervosität aber auch die Vorfreude aller war zu spüren. Auch die Pferde wussten, dass dies ein besonderer Tag wird. In entsprechender Kleidung aller Fahrschein-Absolventen, begann man nach dem Eintreffen der Prüfer zuerst mit dem vorführen der Bodenarbeit, parallel hierzu wurde eine Gruppe zum Basispass geprüft. Dann ging es ans Aufschirren, danach wurde angespannt und in zweier bis dreier Gruppen führen der Einspänner und der Zweispänner zur praktischen Prüfung vom Hof. Auch ein Fremdfahrer war mit eigenem Pferd und Gespann dabei. Er wurde zum Abzeichen FA4 geprüft.

Dann, nach dem Ablegen des praktischen Teils folgte die Theorie. Auch diese wurde von allen gemeistert und nun musste nur noch gewartet werden, bis die offiziellen Scheine ausgefüllt waren. Endlich! Alle hatten bestanden und Ihnen wurde feierlich das FN-Fahrabzeichen inkl. der Anstecknadel übergeben. So schnell können 8 Wochen vorüber gehen..... Aber schee wars! Und bei einem geselligen Abendessen in großer Runde, lässt man die Zeit noch einmal Revue passieren und feiert mit allen und deren Angehörigen. Beate Losert





Wilhelm Wörner ist verstorben

Mit großer Betroffenheit erreichte uns die traurige Nachricht, dass Wilhelm Wörner völlig unerwartet verstorben ist.

Als fairer Richter bei unseren Turnieren, bei der Abnahme von Fahrerabzeichenprüfungen und als Parcoursbauer wird er eine große Lücke hinterlassen.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie und Freunden, die einen hochgeschätzten Mensch verloren haben.

Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Geburtstage im Dezember und Januar

- 05.12. Sabine Vockentanz
- 05.12. Kai Vockentanz
- 06.12. Joachim Schwering
- 07.12. Helma Fuchsberger
- 09.12. Colin Wolf
- 11.12. Joachim Dümpelmann
- 12.12. Heribert Haub
- 13.12. Nicola-Tabea Velten
- 14.12. Paul Berghof
- 16.12. Melissa Haupt
- 18.12. Winfried Bibo
- 22.12. Rainer Noll
- 27.12. Stefanie Kruse
- 01.01. Petra Irmscher
- 02.01. Monika Cziharz
- 03.01. Silvia Wittich
- 03.01. Erwin Steinmetz
- 10.01. Kristin Heuser
- 12.01. Manfred Beckmann
- 13.01. Andrea Nehring
- 15.01. Sven Keiper
- 15.01. Bernhard Kliem
- 23.01. Hans-Georg Scherer
- 24.01. Walter Kraft
- 25.01. Diana Hofacker
- 26.01. Chantal Frangel
- 26.01. Chantal Löbner
- 27.01. Ruth Mieke
- 28.01. Friedel Müller

**Wir gratulieren
herzlich!**

Verkaufe Edelstahl Wagonette für 8 Personen
Led Licht und Blinkeranlage, Scheibenbremsen
Lenkverzögerung, breiter Aufstieg
Spur 1,50m 2 Jahre alt
Preis VHB 2.500€
Georg Marfilus, Telefon 06728-562



Impressum

Interessengemeinschaft der Gespannfahrer Wiesbaden und Umgebung e.V. www.igwu.de
Kutschenpost: Eva Schindling Tel. 06190-5427 oder 0175-5976551 e.schindling@igwu.de